



S tadtsteinacher Anzeiger

Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach

Ausgabe Oktober 2022

Kirchweih

06. - 10.10. Stadtsteinach



Kirchweih auf dem Marktplatz im Jahr 1921

Touristinfo - 95346 Stadtsteinach - Marktplatz 8 - 09225 / 9578 24

An alle Haushalte

- Stadtsteinach
... **Bürgerversammlung am 27. Oktober**

- Rugendorf
... **Bürgerversammlung am 17. Oktober**

- Geschichtliches aus Stadtsteinach
... **der berühmte Maler Colombo Max**

Kontakt zur Verwaltung:



0 92 25/95 78 - 0 • Fax: 0 92 25/95 78 - 32

E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de • E-Mail: poststelle@rugendorf.de

Abgabeschluss

für die November-Ausgabe
des Stadtsteinacher Anzeigers ist

Mittwoch, 19. Oktober 2022

12.00 Uhr

bei der Verwaltungsgemeinschaft
Stadtsteinach, Rathaus.

Erscheinungstag ist Freitag, 4. November 2022.

Newsletter

Stanicher Anzeiger als Newsletter

Den nebenstehenden QR-Code
scannen und Ihre E-Mail
eingeben, E-Mail bestätigen



oder unter: stadtsteinach.de
>> Stadtsteinacher Anzeiger
>> Anmeldung Newsletter

Stadt Stadtsteinach - 09225 9578 24 - haueis@stadtsteinach.de

Kontaktdaten



Rathaus Stadtsteinach VG Stadtsteinach

Anschrift: Marktplatz 8 - 95346 Stadtsteinach
Telefon: 09225/9578-0
Fax: 09225/9578-32
E-Mail: poststelle@stadtsteinach.de
Internet: www.stadtsteinach.de

1. Bürgermeister der Stadt Stadtsteinach VG-Vorsitzender

Herr Roland Wolfram Tel.: 09225 / 9578-0

Öffnungszeiten:

	<u>Vormittag</u>	<u>Nachmittag</u>
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	
Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	



Rathaus Rugendorf

Anschrift: Am Baumgarten 1 - 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/225
Fax: 09223/1429
E-Mail: poststelle@rugendorf.de
Internet: www.rugendorf.de

1. Bürgermeister der Gemeinde Rugendorf

Herr Gerhard Theuer Tel.: 09223 / 225
E-Mail: gtheuer@rugendorf.de

Öffnungszeiten:

	<u>Nachmittag</u>
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Kontaktdaten der Sachbearbeiter im Stadtsteinacher Rathaus

Geschäftsleitung

Herr Florian Puff Tel.: 09225 / 9578-17

Kanzlei

Frau Regina Brendel Tel.: 09225 / 9578-22
Frau Kathrin Kremer Tel.: 09225 / 9578-14

Kämmerei, Beitragsfestsetzung, Gebühren

Herr Matthias Stark Tel.: 09225 / 9578-16
Frau Monika Buß Tel.: 09225 / 9578-27
Herr Ingo Schwegler Tel.: 09225 / 9578-11
Frau Christina Stübinger Tel.: 09225 / 9578-30

Kasse

Frau Tanja Vorwerk Tel.: 09225 / 9578-15

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohneramt

Frau Kerstin Linß Tel.: 09225 / 9578-18
Herr Markus Korzendorfer Tel.: 09225 / 9578-12

Verkehrswesen, Bauhof, Freibad

Frau Tatjana Friedlein Tel.: 09225 / 9578-20

Friedhofsverwaltung, Stadtsteinacher Anzeiger

Frau Susanne Gleich Tel.: 09225 / 9578-23

Tourismus, Freibad, Bücherei, Stadtsteinacher Anzeiger

Herr Maximilian Haueis Tel.: 09225 / 9578-24

Stadthalle, Liegenschaftsverwaltung, VHS

Frau Silke Schramm Tel.: 09225 / 9578-31

**Sprechttag des
VdK Kreisverbandes Kulmbach**

Aufgrund der derzeitigen Situation finden bis auf Weiteres **keine** Außensprechstage des Sozialverbandes VdK im Rathaus Stadtsteinach statt.

HALLO! JA, GENAU SIE!

Sie suchen nach einer neuen Herausforderung?

Unsere Stellenangebote finden Sie hier:



Übrigens: Wir bilden auch aus.

Alle Infos dazu finden Sie unter

awo-kulmbach.de/kreisverband-kulmbach/karriere/

Schicken Sie gerne Ihre Bewerbung als PDF an bewerbung@awo-ku.de.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
Kulmbach e. V.

Beratung bei Rentenangelegenheiten

Bei Fragen und Anträgen zu Ihren Rentenangelegenheiten können Sie einen Termin vereinbaren bei unseren neuen Versichertenberatern der Deutschen Rentenversicherung:

Matthias Than
0151 / 200 323 20

Frank Baumgartner
0175 / 689 040 2

Impressum: Stadtsteinacher Anzeiger

**Mitteilungsblatt für die
Verwaltungsgemeinschaft Stadtsteinach
Stadt Stadtsteinach und Gemeinde Rugendorf**

Der Stadtsteinacher Anzeiger erscheint monatlich jeweils zum Monatsbeginn und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber: cm creativ management AG
Schwarzach 16
95336 Mainleus
09229 / 973 - 45 90, Fax 973 - 45 91
info@creativ-AG.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil**:
Der Gemeinschaftsvorsitzende Roland Wolfrum
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Verantwortlich für den **Anzeigenteil und sonstige redaktionelle Beiträge**: Manfred Weber - Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bei Bedarf werden Einzel Exemplare durch creativ management zum Preis von 1,00 € zzgl. Versandkosten verschickt. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Preisliste. Für nicht gelieferte Mitteilungsblätter infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Holzfenster • Holz-Alu Fenster • Kunststofffenster • Denkmalschutzfenster
Reparaturverglasungen • Sonderformen • Haustüren • Wintergärten • Treppenbau
Innenausbau • Fliegengitter • Vordächer • Carports • Fußböden • u.v.m

Holz-Aluminium-Fenster

Lernen Sie die neue Fenstergeneration kennen:
Außen Alu - Innen Holz pur ..



energieeffizient

- Nachhaltiger Baustoff Holz
- Recyclingfähiger Baustoff Aluminium
- Für energieeffizienten Neubau und energetische Sanierung
- Beste Wärmedämmung dank herausragend niedriger U-Werte



wirtschaftlich

- Vergleichsweise niedrige Anschaffungskosten
- Wartungskosten entfallen fast vollständig
- Langlebig dank witterungsbeständigem Aluminium
- Beste technische Werte



variantenreich

- Verschiedenste Ausführungen
- Große Auswahl im Rahmendesign
- Fast unbeschränkte Farbauswahl für die Beschichtung
- Enorme Vielfalt verfügbarer Holzarten



hochwertig

- Witterungsbeständiges Aluminium
- Klimatisierendes Holz
- Aus eigener Produktion
- Geschulte Montage-Teams

Roland Schnaubelt • Badstraße 25 • 95365 Rugendorf
Telefon: 09223/370 • Telefax: 09223/1599

Naturschutzarbeit im Frankenwaldverein

Ein Team für die Natur

Die Naturschutzaktivitäten der Ortsgruppen des Frankenwaldvereins sollen vernetzt und ausgeweitet sowie um weitere Projekte des Hauptvereins ergänzt werden.

Naturschutzprojekte waren bislang im Frankenwaldverein meist eine Sache der einzelnen Ortsgruppen. Dabei handelte es sich oft um Kleinprojekte, beispielsweise den Bau von Vogelhäuschen oder Müllsammelaktionen an den Wanderwegen. Größere Maßnahmen waren unter anderem die Anlage von Hecken und Feldrainen nebst „Heckensteig“ in Lippertsgrün oder die Erfassung von Fledermausquartieren im Frankenwald.

Mit der Wahl von Dietrich Förster zum Referenten für Naturschutz im Hauptverein sollen diese Aktivitäten nun ausgeweitet werden. Der Diplombiologe betreute schon eine Vielzahl von Artenschutzprojekten und ist im Frankenwald gut vernetzt. Ein funktionierendes Netzwerk möchte er nun auch im Frankenwaldverein etablieren.

Darum hat er die örtlichen Naturschutzreferenten der Ortsgruppen sowie weitere interessierte Mitglieder des Frankenwaldvereins zu einem ersten Treffen in die Bürgerscheune in Geroldsgrün eingeladen. Insgesamt zwanzig Teilnehmer konnte er in dieser Runde willkommen heißen, darunter auch den Hauptvorsitzenden Dieter Frank, die Hauptgeschäftsführerin Marlene Roßner und den stellvertretenden Hauptvorsitzenden Stefan Münch, Bürgermeister von Geroldsgrün, der nicht ohne Stolz die erst kürzlich eröffnete Bürgerscheune präsentierte.



Schnell zeigte sich im Verlauf der Veranstaltung, dass die Interessen der Anwesenden ein weites Spektrum umfassen und der Naturschutz viele Bereiche des Vereinslebens berührt.

So legt zum Beispiel Dr. Hermann Meiler aus Lippertsgrün seinen Fokus auf das artenreiche Offenland und beklagt das Verschwinden von Feldwegen und -rainen. „Das ist nicht nur ein Schaden für die Natur, auch unsere Wanderwege werden immer mehr in Mitleidenschaft gezogen“, ergänzte Dr. Rudi Fischer. Die beiden Revierleiter der Bayerischen Staatsforsten, Daphne und Markus Wehrich, zeigten sich offen für das Anlegen weiterer Amphibiengewässer im Staatsforst.



Auch die Grundstücke des Frankenwaldvereins sollten auf ihr Potential für Naturschutzmaßnahmen überprüft werden. Hier sticht bereits die Fläche am Aussichtsturm Frankenwarte in Hirschberglein als trockenmagerer Standort mit einer speziellen Flora hervor.

Ob und wie man auf Schutzgebiete und geschützte Arten in Karten, Wegbeschreibungen und vor Ort aufmerksam machen sollte, wurde ausgiebig diskutiert. Einerseits möchte man das Interesse an der Natur wecken, andererseits die Arten aber nicht gefährden. Während sich die einen mehr Einfluss des Frankenwaldvereins auf Politik und Wirtschaft wünschten, wären andere wiederum froh, Ideen für Kleinprojekte vermittelt zu bekommen.

Man war sich schnell einig, dass der Frankenwaldverein in Sachen Naturschutz das Rad nicht neu erfinden müsse. Vielmehr sei es wichtig, mit anderen etablierten Naturschutzorganisationen zu kooperieren, etwa bei der Kontrolle von Naturschutzflächen oder Amphibiengewässern. Geführte Wanderungen mit Spezialisten wie den Rangern des Naturparks Frankenwald oder ausgebildeten Kräuterpädagogen seien ebenfalls eine Möglichkeit, die heimische Flora und Fauna des Frankenwalds besser kennen zu lernen und das Interesse an der Natur zu wecken.

Am Ende eines langen Abends waren sich alle einig, dass dieses Treffen nur eine erste Ideensammlung gewesen war. Nicht alle Themen konnten bis ins Detail besprochen werden. Zum Abschluss bat Dietrich Förster die Anwesenden, weitere Mitsreiter aus den Ortsgruppen oder dem Freundes- und Bekanntenkreis für den Naturschutz im Frankenwald zu gewinnen. Auch Hauptvorsitzender Dieter Frank pflichtete dem bei: „Alles steht und fällt mit dem Engagement der Leute.“

Sollten Sie den Frankenwaldverein bei seiner Naturschutzarbeit unterstützen wollen, können Sie sich gerne per Mail an naturschutz@frankenwaldverein.de bei Naturschutzreferent Dietrich Förster melden.

Familienbildungswochenende

Das Bildungswerk e.V. der Katholischen Landvolkbewegung (KLB) der Erzdiözese Bamberg lädt ein zum **Familienbildungswochenende vom 21.-23. Oktober 2022** im Jugendbildungshaus „Haus am Knock“, Teuschnitz.

Unter dem Thema „KRAFTZEIT - Auftank-Familienwochenende“ bietet die KLB Bamberg ein Achtsamkeitswochenende zum Auftanken und Entspannen für Familien an.

Das Wochenende startet am Freitagabend um 18 Uhr. Sonja Schramm, Fachberaterin für Burn-Out-Prävention und Entspannungskoach, gestaltet das Auftank-Familienwochenende mit einfachen Achtsamkeits- und Entspannungsübungen, Bewegung in der Natur, Übungen zum Loslassen und Kraft schöpfen, spirituellen Textimpulsen, Gebet, Spiel, Spaß und Gemeinschaft. Parallel zu den Bildungseinheiten gibt es eine Betreuung für die Kinder. Am Sonntag nach dem Mittagessen endet das KLB-Familienbildungswochenende.

Die Teilnehmerbeiträge (inkl. Übernachtung, Vollpension, Kinderbetreuung, Seminargebühren) betragen für Erwachsene ab 27 Jahren 135 € und für Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren 115 €. KLB-Mitglieder erhalten 15 € Rabatt. Für das erste Kind liegt der Beitrag bei 40 € und für jedes weitere Kind bei 30 €. Jugendliche ab 13 Jahren zahlen einen Aufschlag von 10 € zum Kinderbeitrag. Kinder zwischen ein und vier Jahren kosten 20 €.

Es gelten die zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Corona-Schutz- und Hygienevorschriften!

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
Katholische Landvolkbewegung (KLB)
Bamberg - Bildungswerk e.V.
Tel. 0951 – 502 3800, E-Mail: klb@erzbistum-bamberg.de
www.klb-bamberg.de

Gärtnerei Tittel

Kronacher Straße 20 – 95346 Stadtsteinach – Tel.: 09225 / 1887



Großes Herbstsortiment

Ideal für Friedhof, Trog
und Schale!

Bei uns finden Sie auch Grabgestecke für Allerheiligen!

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 -12.00 Uhr
und von 14.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch von 8.30 – 12.00 Uhr, Samstag von 8.30 – 13.00 Uhr

Kirchweih in Stadtsteinach

Ein herzliches Willkommen

zur Stadtsteinacher Kirchweih unseren Gästen aus Nah und Fern. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern und unseren Bürgerinnen und Bürgern frohe und unterhaltsame Stunden.

Roland Wolfrum
1. Bürgermeister
und die Mitglieder des Stadtrates



Kirchweih 06. - 10.10. Stadtsteinach

Ab Donnerstag

Leckeres Kerwaessen in allen
Wirtshäusern, im Sportheim,
Schützenhaus und beim H&H
Imbiss

Ab Freitag

Fahrgeschäfte auf dem Marktplatz
Kinderkarussell
Mandelbrennerei
Autoscooter

Samstag

ab 18:00 Uhr Kerwatanz mit Livemusik im
TSV Sportheim

Sonntag

10:00 Uhr Festgottesdienst in der kath. Kirche St. Michael
Weißwurst Frührschoppen im TSV Sportheim

15:00 Uhr Ligaspiel: TSV Stadtsteinach vs. FC Schwarzach

Touristinfo - 95346 Stadtsteinach - Marktplatz 8 - 09225 / 9578 24

Konfirmation in Stadtsteinach

Auch Lea Keßler hat es zwei Wochen später ihren MitkonfirmandInnen gleichgetan und nach ihrer Genesung wurde auch sie am 31.07. in der Evang.-Luth. Christuskirche Stadtsteinach eingesegnet. Herzlich willkommen in der „erwachsenen“ Gemeinschaft der Heiligen, liebe Lea!



Ortsverein Arbeiterwohlfahrt (AWO)

Ehrungen beim Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt

Der Stadtsteinacher Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt (AWO) arbeitet trotz zunehmender Lockerungen im Zuge der Corona-Krise erst einmal weiter auf Sparflamme, teilte dessen Vorsitzender Heinz Nowack jetzt der Mitgliederversammlung mit. „Wir haben vor allem ältere Mitglieder, die wir trotz inzwischen wieder möglicher Treffen nicht einmal annäherungsweise der Gefahr einer Infektion aussetzen werden“. Deshalb blieben, wie schon seit dem Jahr 2020, auch noch in diesem Jahr die sonst gewohnten Zusammenkünfte und Veranstaltungen ausgesetzt: Sowohl der immer gut besuchte Kulturtreff wie auch das Boccia-Turnier zur Kirchweih werden auch 2022 nicht stattfinden. Der Kontakt zu den konstant bleibenden 73 Mitgliedern werde aber nach wie vor persönlich oder telefonisch aufrecht erhalten. So wurden im vergangenen Jahr 14 Mitgliedern zum Geburtstag gratuliert, außerdem die ab 60-jährigen persönlich kontaktiert. Dies habe Zweiter Vorsitzender Roland Wolfrum auch in seiner weiteren Funktion als SPD-Ortsvorsitzender übernommen.

Insofern beschränkte sich die diesjährige Versammlung auf Mitgliederehrungen. Durchgeführt vom stellvertretendem Vorsitzenden und Bürgermeister Roland Wolfrum und den beiden Ehrenvorsitzenden der Stadtsteinacher Awo: Wolfgang Hoderlein, der den Verein 1978 wiederbelebt und Reinhold Bauernfeind, der dessen Arbeit ab 1987 fortgeführt hat. Geehrt wurden für 40-jährige Mitgliedschaft Elmar Hildner und Matthias Hoderlein, in Abwesenheit Manfred Biedefeld, Klaus Bodenschatz und Brigitte Rupp; für 25 Jahre Daniela Günther, Marga Schramm und Vorsitzender Heinz Nowack, in Abwesenheit Karin Aubach.



Im Rahmen der Mitgliederversammlung der Stadtsteinacher Arbeiterwohlfahrt zeichnete Zweiter Vorsitzender Roland Wolfrum (rechts) langjährige Mitglieder aus: (Von links) Reinhold Bauernfeind (Ehrenvorsitzender), Matthias Hoderlein (40 Jahre), Marga Schramm (25), Wolfgang Hoderlein (Ehrenvorsitzender), Vorsitzender Heinz Nowack (25), Daniela Günther (25) und Elmar Hildner (40).

Bitte Wunschtermin reservieren!

Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf ist die Online-Reservierung Ihres Termins notwendig. Wir freuen uns auf Sie!

Donnerstag 10.11. **STADTSTEINACH**
 17:00–20:00 Uhr Friedrich-Baur-Grund-u.-Mittelschule
 Alte Pressecker Str. 18
www.blutspendedienst.com/stadtsteinach



Schnell zum Wunschtermin:

1. Website aufrufen oder QR-Code scannen
2. Anmelden
3. Termin wählen
4. Bestätigung per E-Mail bekommen

Bitte mitbringen: Personal- und Blutspendeausweis (falls vorhanden)!

i Infos: 0800 11 949 11 (kostenfrei)
 oder info@blutspendedienst.com
Überprüfen der Spendefähigkeit:
blutspendedienst.com/spendecheck

Blutspendedienst
 des Bayerischen Roten Kreuzes



Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 04.10.2022

Frau Hella Olszewski
Grünbürgstraße 16
zum 85. Geburtstag

Am 05.10.2022

Frau Maria Witzgall
Römersreuth 7
zum 85. Geburtstag

Am 11.10.2022

Herrn Werner Köhler
Richard-Wagner-Straße 8
zum 80. Geburtstag

Am 26.10.2022

Frau Barbara Heinzel
Kulmbacher Straße 23
zum 75. Geburtstag



Einladung zur Bürgerversammlung

STADT STADTSTEINACH

EINLADUNG

zur Bürgerversammlung

am Donnerstag 27. Oktober 2022 um 19.00 Uhr

in der Steinachtalhalle, Badstraße 4.

Gemäß Art. 18 der Gemeindeordnung findet zur Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten eine Bürgerversammlung in Stadtsteinach statt.

TAGESORDNUNG :

1. Würdigung von ehrenamtlichen Leistungen
2. Neubau einer Kindertagesstätte in Stadtsteinach; Projektvorstellung
3. Bericht des 1. Bürgermeisters
4. Aussprache, Wünsche, Anträge

Stadtsteinach, den 04.10.2022

STADT :

Wolfrum

1. Bürgermeister

STADTBÜCHEREI
Stadtsteinach

Jeden Donnerstag
17:00 - 19:00 Uhr

Klassiker, Brettspiele
Jugendbücher
Bücher
Magazine
Kinderbücher
Sachbücher
Lyrik
Thriller
Romane
Lexikon
CD
Weitschrift

Stadtbücherei - Alte Pressecker Str. 18 - 95346 Stadtsteinach



Erste Mini-Kita im Landkreis Kulmbach

Am 1. September 2022 eröffnet die AWO-Mini-Kita in Stadtsteinach



Pädagogische Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Neben dem Aufbau sozialer Kontakte, Sammeln von Wissen und den strukturierten Tagesabläufen bieten Kindertagesstätten gleichzeitig zuverlässige Aufsicht der Jüngsten, wenn die Eltern berufstätig sind. Immerhin haben nicht alle Mütter und Väter die Möglichkeit, ihre Schützlinge Verwandten oder Bekannten anzuvertrauen.



Zur Unterstützung erweitert der AWO Kreisverband Kulmbach e. V. nun seine Betreuungsmöglichkeiten um ein Angebot, welches am 1. September an den Start geht: die erste Mini-Kita im Landkreis Kulmbach. Mit dieser Anschlussbetreuung für Kinder der schulvorbereitenden Einrichtung (SVE) mit den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen und/oder Verhalten in Stadtsteinach ist dann eine ganztägige Fürsorge möglich – vormittags in der SVE, nachmittags in der Mini-Kita, die sich in denselben Räumlichkeiten befindet. Bis zu zwölf Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren können fünf Tage die Woche – von Montag bis Freitag – betreut werden. Aufgrund der kleinen Gruppengröße gestaltet sich die Zusammenarbeit der Pädagog*innen mit den Kindern besonders persönlich und familiennah, sodass auf jeden Einzelnen individuell eingegangen werden kann.

Als Bonus bietet die Mini-Kita zudem eine **ganztägige Ferienbetreuung von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr** an.

Die Idee der Mini-Kita ist vor allem der ehemaligen Geschäftsführerin der AWO Kulmbach, Elisabeth Weith, zu verdanken. Auch für die Mitarbeiter*innen der SVE war es ein großes Anliegen, eine unkomplizierte ganztägige Betreuung gewährleisten zu können. Nach intensiver Planung, Erstellung eines ausführlichen Konzeptes und erfolgreicher Personalsuche ist es nun möglich geworden, diese Idee umzusetzen und Wirklichkeit werden zu lassen.

Herzlichen Dank auch an den Stadtsteinacher Bürgermeister Roland Wolfrum und den Stadtrat, ohne die eine Angebotseinführung nicht möglich gewesen wäre. Der AWO Kreisverband Kulmbach e. V. dankt allen Beteiligten von Herzen und freut sich sehr mit seiner Hauptgeschäftsführerin Margit Vogel und Kreisvorsitzenden Inge Aures über den Angebotsgewinn für den Landkreis Kulmbach.

**Geführte Wanderung
auf dem Bergfeldweg**
mit dem Frankenwaldverein Stadtsteinach
08.10.2022 - 13:00 Uhr



**Treffpunkt: Parkplatz Knollenstraße
Zaubach - Lehenthal
übers Bergfeld zurück**
Anmeldung unter 09225 / 95444
oder s.madl@t-online.de

Stadt Stadtsteinach und Frankenwaldverein

Programm VHS - Oktober 2022 - November 2022

Volkshochschule Stadtsteinach
Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach

Leiter:

Roland Wolfrum, Erster Bürgermeister

Anmeldungen:

Sophia Meckler

Telefon: 09225/9578-26

Silke Schramm

Telefon: 09225/9578-31

E-mail: vhs@stadtsteinach.de



Geschäftszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag 13.30 bis 16.00 Uhr

Donnerstag 13.30 bis 18.00 Uhr

Programmangebot für den Zeitraum Oktober 2022 bis November 2022

Allgemeine Mitteilungen der Volkshochschule:

1. Anmeldungen sind zuverlässig bis spätestens 8 Tage vor Kursbeginn an die Stadtverwaltung Stadtsteinach schriftlich zu richten. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.stadtsteinach.de oder können sie per Telefon unter 09225/9578-31 oder 09225/9578-26 sowie Email unter vhs@stadtsteinach.de anfordern. Die Kursgebühren sind vor dem ersten Kurstag zu entrichten. Die Bezahlung kann ab dem Jahr 2022 ausschließlich per SEPA-Mandat oder Überweisung erfolgen.

2. Es wird darauf hingewiesen, dass Anmeldungen verbindlich sind und dass bei einem unentschuldigtem Nichterscheinen die Gebühren zu entrichten sind.

3. Soweit nichts anderes angegeben, findet ein Kurs in der Regel statt, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Bei weniger Teilnehmern ist mit der Leitung der Volkshochschule abzusprechen, ob und zu welchen Konditionen dieser Kurs durchgeführt werden kann.

4. Erhalten Sie keine Nachricht, findet der Kurs in jedem Fall statt.

5. Während des Semesters entsprechen in der Regel die Unterrichtstage und die unterrichtsfreien Tage denen der öffentlichen Vollzeitschulen.

6. Für Unfälle und Eigentumsverluste übernimmt die Volkshochschule keine Haftung.

7. Die Kurse werden in den Räumen der Friedrich-Baur-Schule Stadtsteinach, Alte Pressecker Straße 18 und in der Steinachtalhalle Stadtsteinach, Badstraße 4 abgehalten; die Hausordnung der Friedrich-Baur-Schule sowie der Steinachtalhalle gilt deshalb auch für die Veranstaltungen der VHS.

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Aufgrund der ungewissen Entwicklungen hinsichtlich der Corona-Pandemie veröffentlichen wir die Kurse und Vorträge nur unter Vorbehalt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Datenschutzrechtlicher Hinweis der Stadt Stadtsteinach

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Stadt Stadtsteinach - Volkshochschule, Marktplatz 8, 95346 Stadtsteinach. Die Daten werden ausschließlich für die Anmeldung zu den Kursen der VHS Stadtsteinach erhoben. Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Die von uns erhobenen Daten werden nur an die jeweilige Kursleitung zur Vorbereitung und Durchführung des Kurses und an die VHS Kulmbach weitergegeben. Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Stadtsteinach so lange, unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist, gespeichert, wie es für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Datenschutzbeauftragter der Stadt Stadtsteinach
Rainer Mattern - Telefon: 09225/9578-0
E-Mail: datenschutz@stadtsteinach.de

Gesundheit

Knie- und Fußbeschwerden durch Selbstbehandlung mindern

Vielerlei Ursachen können zu dauerhaften Beschwerden in den Knien oder der Füße führen. Die Lebensqualität ist deutlich eingeschränkt, wenn jeder Schritt mehr oder weniger Schmerzen verursacht. Neben Tipps zur Gelenkgesundheit zeige ich Ihnen an diesem Abend effektive und entspannende Griffe zur Selbstanwendung bei Knie und Fußbeschwerden.

Tom Bowen entwickelte in den 50iger Jahren seine Methode (Originale Bowentechnik), die zu den effektivsten ganzheitlichen Heilmethoden weltweit gehört. Machen Sie einen Versuch, auch Sie werden positiv überrascht sein.

Programm VHS - Oktober 2022 - November 2022

Bringen Sie sich ein Getränk – Wasser oder Tee mit und tragen Sie bequeme Kleidung, auch eine Matte und Decke sind sinnvoll.

Kursleiterin: Monika Wolf, Ergotherapeutin, Bowentherapeutin
Ort: Grund- und Mittelschule Stadtsteinach, Medienraum
Gebühr: 9,00 Euro
1 Abend - Montag, von 19.00 bis 20.30 Uhr
Kurs-Nr. 22HST3032
Termin: 24.10.2022

Autogenes Training - wieder in Ruhe und Gelassenheit kommen! - ONLINE per Zoom Meeting

Zuhause bequem entspannen
Neue Wege gehen! Autogenes Training mit einer geführten Meditation zuhause: online und bequem. Entspannen, neue Kraft tanken und relaxen. Zum Stressabbau und für mehr Ruhe und Gelassenheit.

Der Kurs findet Online über Zoom statt. Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten per E-Mail.

Sie benötigen:

- PC oder Laptop mit Mikrofon, evtl. Kamera
- gemütliches Umfeld (Matte, Sessel oder Couch), warme Socken, Kissen, Decke

Kursleiterin: Karin Wagner
Ort: Online per Zoom Meeting
Gebühr: 7,00 Euro
1 Abend - Dienstag, von 18.30 bis 19.15 Uhr
Kurs-Nr. 22HST3011
Termin: 29.11.2022

Junge VHS

Selbstverteidigung für Kinder von 5 bis 9 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näher bringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 33,00 Euro
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
Kurs-Nr. 22HST30013
Termin: 08.11.22 – 17.11.22

Selbstverteidigung für Kinder ab 10 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate näher bringen. Den Kindern werden in diesem Lehrgang Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 33,00 Euro
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
Kurs-Nr. 22HST30017
Termin: 08.11.22 – 17.11.22

Kickboxen für Kinder ab 8 Jahren

Dieser Kurs soll den Kindern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näher bringen. Den Kindern werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen spielerisch beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 33,00 Euro
4 Abende
Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
Kurs-Nr. 22HST30021
Termin: 08.11.22 – 17.11.22

Selbstverteidigung und Kampfsport für Jugendliche und Erwachsene

Selbstverteidigung – KRAV MAGA für Erwachsene & Jugend ab 15 Jahren

In diesem Kurs werden Ihnen die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des All Style Karate /KRAV MAGA nähergebracht. Den Erwachsenen werden in diesem Kurs Dehnungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken zur Selbstverteidigung beigebracht. Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu, Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
Gebühr: 40,00 Euro

Programm VHS

4 Abende
 Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
 Kurs-Nr. 22HST3003
 Termin: 08.11.22 – 17.11.22

Kickboxen für Erwachsene & Jugend ab 15 Jahren

Dieser Kurs soll den Teilnehmern die leicht und schnell erlernbaren Grundprinzipien des Kickboxen näher bringen. In diesem Kurs wird Dehnungen, Übungen, Beweglichkeit sowie die Grundtechniken im Kickboxen beigebracht.
 Es wird einfache Turnkleidung benötigt.

Geprüfter und autorisierter Trainer: Oliver Gack, DAN All Style Karate, 1. DAN Ju-Jutsu,
 Sport-Lehrbeauftragter für Schulen Bayern Nord (BKO)
 Ort: Steinachtalhalle Stadtsteinach
 Gebühr: 40,00 Euro
 4 Abende
 Dienstag und Donnerstag, jeweils 18.00 bis 18.45 Uhr
 Kurs-Nr. 22HST3007
 Termin: 08.11.22 – 17.11.22

Jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BAUERNMARKT SCHEUNE Knollenstraße

Stadtsteinacher BAUERNMARKT

Termine im **Oktober**
01.10.
15.10.

Verein zur Förderung und Betreuung des Bauernmarktes in Stadtsteinach
 I. Vorsitzende: Ingrid Wettermann - Schafhof 2 - Wartenfels
 Telefon: 09223 / 9458120

Einladung

Böhmischer Abend
Sa. 15.10. 2022

Steinachtalhalle Stadtsteinach / Eintritt 10€
 Beginn 19:30 Uhr / Einlass ab 18:00 Uhr
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!



Schorgastaler Blasmusik

Karten an der Abendkasse



management know how creative Ideen

ihre quelle für erfolg

Wir entwickeln individuelle Lösungen für erfolgreiche Marketingaktivitäten.

cm creativ management
MECHATRONIK

cm creativ management AG
 Schwarzach 16 · 95336 Mainleus
 09229 973 45-90 · Fax 09229 973 45-91
 info@creativ-AG.de · www.creativ-AG.de
 Fachzeitschrift MECHATRONIK · www.mechatronik.info

Zwei Engel tragen Schild mit unbekanntem Ausspruch

von Siegfried Sesselmann

Gut sichtbar über dem Hochaltar der Sankt Michael Kirche in Stadtsteinach sitzen zwei barocke Engel, auch Putten genannt, süß, wohlgenährt und glücklich. Sie präsentieren ein mit herrlichen Ornamenten bestücktes, goldenes Schild, eine Kartusche mit goldenen Buchstaben auf weißem Hintergrund: „Quis sicut Deus“ – eine lateinische Frage: „Wer ist so wie Gott?“ lautet die deutsche Übersetzung.

Dieser Satz wird besonders mit dem Erzengel Michael in Verbindung gebracht. In der Kunst wird St. Michael oft als engelhafter Krieger dargestellt, mit Schwert und Schild, wie er Luzifer, den Satan, überwindet, der manchmal als Drache oder manchmal als menschenähnliche Figur am Boden gezeigt wird. Der Name Michael stammt aus dem Hebräischen und bedeutet „Wer ist wie Gott?“ Im Christentum gilt Luzifer als Name des obersten Teufels, der gegen Gott rebellierte, um sich ihm gleichzumachen und somit aus dem Himmel verbannt wurde. Daraufhin wurde Luzifer zum Gegenspieler Gottes und Urheber des Bösen. So weist dieses Schild mit den beiden Engeln auf das übergroße Altarbild in der Stadtsteinacher Pfarrkirche hin, das sich hinter dem Hochaltar befindet.



Zwei barocke Engel präsentieren dem Beobachter das reich verzierte, goldene Schild mit dem Satz „Quis sicut Deus“. Die Frage „Wer ist so wie Gott?“ gibt den Hinweis auf die Darstellung des Heiligen Michaels, dem Patron der Pfarrkirche in Stadtsteinach, der in Übergröße zu sehen ist.

Der berühmte Maler Colombo Max in Stadtsteinach verewigt Erst das Wissen um sein Leben macht Altarbild lebendiger

Das Bild eines Künstlers wird 110 Jahre alt

Wenn man im Kirchenführer St. Michael von Stadtsteinach blättert, so liest man unter der Beschreibung des Hochaltars: „1912 Holzaufbau in Anlehnung an dem Hochaltar der Wallfahrtskirche Marienweiher, ausgeführt von Firma Schoyerer, Cham. Altarblatt von Max Colombo, München: Erzengel Michael (Kirchenpatron) im Kampf mit Luzifer.“ Doch einen Maler Max Colombo gibt es so nicht.

Neun Jahre zuvor am 23. Februar 1903 brannte die barocke Pfarrkirche, die 1773 neu erbaut und eingeweiht wurde, bis auf die Grundmauern ab. Die Arbeiten am neuen Gotteshaus zogen sich bis 1923 hin als Pfarrer Johann Hart erstmals nach 20 Jahren von der neuen Kanzel predigen konnte. Der Architekt Josef Schmitz aus Nürnberg lieferte die Skizzen für den Kirchenbau und Münchner Architekt Anton Bachmann plante die Inneneinrichtung.

Anscheinend kannte Anton Bachmann einen 35-jährigen begabten Künstler aus München, der das imposante Gemälde zum Altar, das den gesamten Kirchenraum inspiriert, gestalten sollte. Doch dieser hieß eigentlich Columbus Josef Max, oder Colombo Max und wurde 1877 in München geboren. Er starb 93-jährig 1970 in Ammerland, Gemeinde Münsing am Starnberger See. Doch sein Leben sollte nach Vollendung des Altarblattes in Stadtsteinach völlig anders verlaufen, als sich der bekennende Pazifist, der mit Gewaltlosigkeit lebte und bis dahin als wohlbehüteter Künstler arbeitete, jemals träumen ließ.

Bereits sein Vater, der Maler und Professor Gabriel von Max (1840 – 1915) erzog Colombo, dessen Schwester Ludmilla und seinen Bruder Corneille (1875 – 1924), der ebenfalls ein berühmter Maler wurde, isoliert, fernab von Streit und Politik. Der Vater und Hauslehrer unterrichteten seine Kinder isoliert, sie besuchten keine Schule und konnten ihre künstlerischen Begabungen freier zur Entfaltung bringen.

Im Jahre 1913 war nun Colombo Max in Stadtsteinach, um den Entwurf von Anton Bachmann aus dem Jahre 1906 zu realisieren. Ist in der Skizze der Erzengel Michael in Übergröße siegreich auf dem bezwungenen Luzifer dargestellt, so gestaltet Colombo Max die Szene bewegter und theatralischer. Der Kampf ist gleich beendet und der Erzengel drückt ihn mit festem Fuß zur Hölle, um den letzten Hieb zu vollenden.

Zwei Engel tragen Schild mit unbekanntem Ausspruch

von Siegfried Sesselmann

Der besiegte Teufel, das Böse, ins Feuer gedrückt, wehrt nur noch mit seinem linken Bein ab, verzieht sein hässliches Froschgesicht und krallt sich an seine Schlangen fest. Im Hintergrund die neu erbaute Kirche von Stadtsteinach, das Pfarrhaus und das alte Rathaus scheinen gerettet und hinter dem bunt gekleideten Sieger Michael, der urplötzlich mit wehenden Umwurf aus dem hellen Licht des Himmels herabstürzt, werden die düsteren Wolken hinweggerissen.

Der Künstler Colombo Max mit seiner Frau Paula und seinem Adoptivsohn Thomas, genannt Tommi. Colombo Max war ein Pazifist, der jeglichen Krieg als Mittel der Auseinandersetzung ablehnte und den Verzicht auf Rüstung und militärische Ausbildung forderte. Die vielen Schicksalsschläge, die in sein Leben einbrachen, ließen den Künstler, dessen Frau Paula bereits 1935 verstarb, fast verzweifeln.



Doch wieder am Starnberger See liest Ende Juli 1914 seine Frau Paula, beiden hatten 1910 geheiratet, von der Mobilmachung der deutschen Soldaten und sie schrieb in ihrem Tagebuch: „Sind die Menschen noch nicht reif und gebildet genug, um sich so blutig wie Buben oder Raufbolde zu schlagen.“ Doch auch Colombo Max wurde als Unteroffizier der Landwehr eingezogen und kam an die Westfront. Er und seine Frau Paula korrespondierten fast täglich und so sammelten sich mehr als 1000 Feldpostbriefe. Seine Urenkelin Verena von Kerssenbruck stellte das hauptsächlich daraus entstandene Buch „Die Münchner Künstlerfamilie Max – Feldpostbriefe 1914 bis 1918“ im Jahre 2018 der Öffentlichkeit in Holzhausen (Gemeinde Münsing) vor.

Colombo Max kommt mit den Gräueltaten des Krieges nicht zurecht und er berichtet von „Totenkreuzen, die wie Blumen in den Himmel wachsen“. „Bei Anblick von Verwundeten, Leichen und all dem Zerstörten habe ich immer nur ein mächtiges Gefühl der Scham“, schrieb er seiner Frau Paula.

Als sein Vater Gabriel von Max 1915 starb, blieb das Atelier in der Münchner Paul-Heyse-Straße verwaist und erst als 1918 das von Colombo so verhasste Gemetzel und Kriegsgetöse verabscheuend nach Hause kehrt, beginnt er wieder zu malen.

Seine Frau Paula mit ihrem Sohn Thomas kämpften wie so viele Familien auch gegen Hunger, Scharlach, Diphtherie und die Spanische Grippe, die aus den USA 1918 nach Europa eingeschleppt wurde.

Alles schien nun wieder in bessere Bahnen gelenkt, Colombo malte naturalistisch im Zeitgeist des optimistischen Neuanfangs, aber er stand der Politik des Dritten Reiches äußerst kritisch gegenüber. Sein Adoptivsohn Thomas wurde Arzt und wohnte in München Grünwald. Der junge Thomas Max war mit den Kreisen um die Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ in München befreundet und Anhänger der Freiheitsaktion Bayern. Diese Widerstandsbewegung wollte in den letzten Kriegstagen 1945 eine gewaltlose Kapitulation erreichen, aber ihr Bemühen endete damit, dass nur Stunden vor der Befreiung mehr als 40 „Wehrkraftzersetzer“ von fanatischen Nazis ermordet wurden.

Am Morgen des 28. April 1945 atmete man in München auf mit einem Gefühl des nahenden Kriegsendes. Das Telefon von Dr. Thomas Max klingelte und man rief ihn als Arzt zu einem Verletzten ins Rathaus, um dort von einem glühenden NS-Anhänger erschossen zu werden. Für den Pazifisten Colombo Max, dessen Frau Paula bereits 1935 starb, brach eine Welt zusammen und er wollte nicht mehr in dieser leben. Doch für seine beiden Enkel Veronika und Nikolaus, die beide die Ermordung ihres 38-jährigen Vaters unmittelbar miterlebten, musste er den verlorenen Vater ersetzen. Da er selbst keine eigenen Kinder hatte, übernahm der 68-Jährige diese Rolle mit aller Liebe.

Zur Mahnung gegen Fanatismus wurde vor dem Grünwalder Rathaus ein Gedenkstein errichtet, der an diese Tat erinnerte, da Dr. Thomas Max genau hier sein junges Leben lassen musste. Auch eine Straße, die zum Rathaus führt, wurde in seinem Wohnort nach ihm benannt.

Bis ins hohe Alter war Colombo Max künstlerisch am Starnberger See tätig. Unermüdlich fertigte er Skizzen von Landschaften in unterschiedlichsten Wetterstimmungen – zeitlos und frei von aktuellen Stilrichtungen. Er bereiste viele europäische Länder und hinterließ eine Fülle Kunstwerke.

Wenn man das Altarbild in der Stadtsteinacher Kirche betrachtet, so kann man sich vielleicht vorstellen, dass Colombo Max gerne die Rolle des von ihm gemalten Erzengels Michael übernommen hätte. Seine Erlebnisse im Krieg, der frühe Verlust seines Bruders Corneille, die NS-Zeit in München und nicht zuletzt die Ermordung seines Sohnes Thomas hätte er sicherlich mit einem Schwertstreich verhindert. Doch bei dem Menschen, der Gewaltanwendung kategorisch ablehnte und Gewaltlosigkeit lebte, kam dies nur in diesem Bild in Stadtsteinach zum Vorschein.

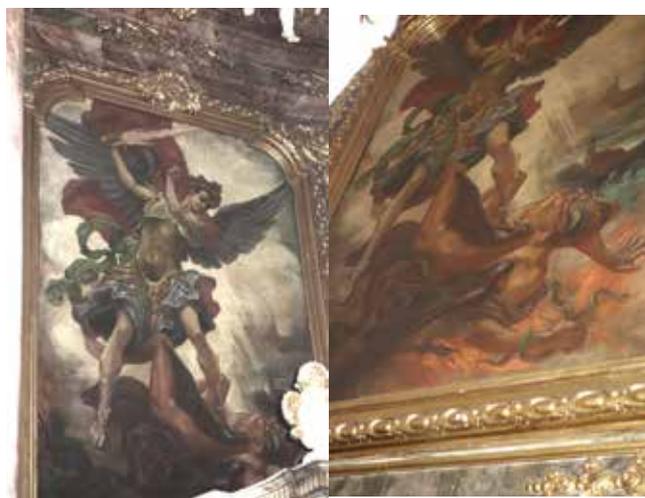
Zwei Engel tragen Schild mit unbekanntem Ausspruch

von Siegfried Sesselmann

In all seinen Werken herrscht Ruhe, Zeitlosigkeit und Friede. Dieser berühmte Künstler hat in Stadtsteinach seine Spuren hinterlassen. Seit dem Wissen um das Leben des Künstlers Colombo Max erscheint das imposante Gemälde in der Pfarrkirche in einem völlig anderen Licht.



Der Maler des Stadtsteinacher Altarbildes Colombo Max aus München um 1918 mit seiner Familie und seinem Adoptivsohn Thomas, der in den letzten Kriegstagen 1945 von einem fanatischen NS-Anhänger ermordet wurde.



Das Altarbild des Heiligen Michael ist in den vergangenen 110 Jahren etwa verdunkelt und seine Farbenfrische ging verloren. Rechts unten erkennt man die Stadtsteinacher Pfarrkirche. Man könnte vermuten, Sankt Michael mit seinem Feuerschwert möchte verhindern, dass Luzifer, das Böse, die Stadt betreten wird.

Eine Restaurierung würde das Gesamtbild des Innenraumes der Kirche neu beleben.



Das farbenfrohe Altarbild zeigt in der Stadtsteinacher Kirche, wie der Erzengel Michael das Böse in der Person des Luzifers in die Hölle verbannt. Die besondere Darstellung flutet den gesamten Kirchenraum. Mit dem Wissen um das Leben des Künstlers Colombo Max verstärkt es beim Betrachter dessen Wirkung noch mehr als zuvor.

Stadtsteinacher Anzeiger Nummer 3 vom 6. Januar 1914

„Das Geschenk des bayerischen Staates an unsere Kirche ist das Altarbild, wofür 3000 Mark verausgabt wurde. Der Auftrag war dem Kunstmaler Colombo Max in München übergeben worden, und dieser hatte sich seiner Aufgabe auf den Heiligen Abend entledigt. Die Besucher der Christmette sahen das Bild zum ersten Male in der elektrischen Beleuchtung der Kirche. Obwohl da die Farben nicht zu erkennen waren, fühlte man doch schon aus dem Entwurf der Zeichnung heraus, dass hier etwas Besonderes vorliegt. Diese Vermutung bestätigte sich, als sich an den Weihnachtsfesttagen das Gemälde in seiner Farbenpracht zeigte. Staat und Künstler hatten und das schönste Weihnachtsgeschenk bereitet, das man sich denken konnte.“

Der Heilige Michael, der Patron der Pfarrkirche, ist dargestellt im Kampfe mit Luzifer, den er vom Himmel stürzt und kurz vor dem Auffallen mit einem Fußtritt überrennt, sodass er kopfüber dem feurigen Schlunde der Hölle entgeneilt.

Zwei Engel tragen Schild mit unbekanntem Ausspruch

von Siegfried Sesselmann

Das Herabstürmen aus den Lüften zeigt den nach oben flatternde Umwurf, sowie die ebenfalls nach oben umgestülpten Pauschen an den Hüften, dann die in der Luft mehr als auf festem Boden mögliche Windung des schlanken Heldenleibes. Der Augenblick des Überrennens wird durch die angestrengte Beinstellung Michaels und das kopfüber Stürzen Luzifers bezeichnet. Das Ausholen mit dem Flammenschwerte ist nur der Fluch, der ihm nachfolgt und versinnbildlicht die Unwiderstehlichkeit der himmlischen Gewalt. Die in Blau gehaltenen Flügel und Pauschen der Hüften lassen sich leicht durch die Bläue des durch-eilten Luftraumes erklären, und die große, weiße Haufenwolke hebt den himmlischen Helden so deutlich ab, dass er am äußersten Ende der Kirche gut sichtbar wird. Nach rückwärts stuft sich die Haufenwolke ins irdische Dunkel ab, gibt dem Bilde eine gewisse Tiefe und lässt eine Landschaft sehen, aus der Kirche, Rathaus und einer der Waldberge von Stadtsteinach sichtbar werden. Das ist der Entwurf des großen, umfangreichen Gemäldes. Bevor der Künstler das Werk in Angriff nahm, war er zuerst hier gewesen, um sich Kirche, Stadt und Umgebung anzusehen und so aus der Mitte und dem Kern heraus schaffen zu können. Es war Spätsommer und herbstelte bereits. Er muss aber die beste Stimmung mit fortgebracht haben, da es ihm möglich war, das umfangreiche Bild, den äußerst schwierigen Stoff in so raschem, frischem Zug auf die Leinwand zu werfen.

Auch merkt man am fertigen Bilde, dass er vielfach hiesigen Wünschen nachgekommen, und dass er die Tradition vom alten holzgeschnitzten Michaelsbilde gewahrt hat. Das hinderte den Künstler aber keineswegs, die Aufgabe mit voller Originalität und eigener Auffassung im Stile der neuesten Malkunst durchzuführen, die hauptsächlich darin besteht, die Süßlichkeit der Farben zu vermeiden und nur die Wirkung als höchstes Gebot erscheinen zu lassen. Infolgedessen ist denn in unserem Michaelsbilde auch wirklich etwas Charakteristisches und Monumentales entstanden. Die Harmonie der Farben ist dabei ein kräftiger Richard Wagner Akkord. Jedem muss das zur Erkenntnis kommen, wenn er Obacht gibt, wie dieses Altarbild nun alles in der Kirche übertrumpft, zur Einheit zwingt und selbst aufdringliche Marmorierung des Hochaltars überwindet, ja sie auf einmal schön erscheinen lässt; durch dieses Bild ist dem hohen Raume die Seele und das Leben eingesetzt worden. Niemand hätte wohl einem Gemälde eine so bezwingende Gewalt zugetraut. Es ist deshalb ein durchschlagender Erfolg des Künstlers, und wir können uns gratulieren, dass wir damit so Glück gehabt haben. Geht man auf das Ursächliche der Wirkung ein, so liegt wohl der erste Treffer darin, dass die Figur des Michael so groß angelegt wurde als es überhaupt möglich war. Der zweite Treffer aber besteht darin, dass dem Hässlichen so wenig Platz eingeräumt wurde als es wiederum möglich war, insofern Luzifer nicht in der Breite quer, sondern in der Verkürzung, senkrecht zum Beschauer gemalt wurde. Auch

alles Übrige ist sinnvoll. Der heroische Engelskopf mit den schön modellierten Armen steht nach oben hin dem Himmlischen näher, wie die rauhe Muskelkraft der Beine nach unten zum Irdischen hin die Vermittlung übernimmt. Auch die Darstellung mit dem Flammenschwert ist mehr geeignet, Michael als reine Himmelsgestalt zu zeigen, gleichwie der Spieß bei St. Georg diesen noch auf Erden wandelnd darstellt. Das Gemälde ist auch streng kirchlich nach der Stelle aus der geheimen Offenbarung 12,7 und anderen Andeutungen über wachthaltende Engel aus der Heiligen Schrift. Ist unser Gemälde im Vergleich zu allen bisherigen Michaelsbildern ein neuer Typ, der zugleich an der Spitze des künstlerischen Fortschritts der Münchner Malkunst steht, so ist es doch ein echtes Kirchenbild, ein einwandfrei würdiges Altarbild, - dieser „Sanct Michael von Stadtsteinach“.



Innenansicht der Stadtpfarrkirche Stadtsteinach im Jahre 1958. Zu erkennen ist noch die Kommunionbank, die nach der Neugestaltung des Chorraumes gemäß den Richtlinien des II. Vatikanischen Konzils durch Pfarrer Sebastian Butterhof (1968 – 1971) entfernt wurde. Erst im Jahre 2005 wurde der neue Ambo und der Volksaltar eingeweiht.

Schulanfang in Rugendorf



In Rugendorf wurden in diesem Schuljahr 5 Mädchen und 3 Jungs eingeschult. Sie werden von der Lehrerin Anna Lena Düsel unterrichtet. Wir wünschen unseren ABC-Schützen eine guten Start in den neuen Lebensabschnitt und viel Freude am Lernen.

Unser Bild zeigt von links David Dreßel, Benjamin Rupprecht, Magdalena Leikeim, Finnley Zapf, Johanna Berthold, Mila Töpfer, Annika Hohn, Celin Bähr mit Lehrerin Frau Anna Lena Düsel .

Gewerberäume zu vermieten

Die Gemeinde Rugendorf bietet ab sofort Gewerberäume mit einer Größe von rund 80,5 m² im Bereich Langenbühl zur Vermietung an. Es handelt sich hierbei um die ehemalige Bankfiliale. Parkplätze sind im Bereich des Anwesens vorhanden. Die Kaltmiete ist Verhandlungssache.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Rugendorf,

Tel.: 09223/225
oder Tel.: 09225/9578-14
oder per mail: poststelle@rugendorf.de

Veranstungskalender Oktober / November 2022

17. Oktober 2022

Bürgerversammlung der Gemeinde Rugendorf
ab 19:00 Uhr

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

26. November 2022 JFG - Weihnachtsfeier

Veranstalter: JFG Steinachtal

Ort: Haus der Jugend, Rugendorf

27. November 2022

TT - Bezirksmeisterschaft Schüler 11

Veranstalter: TTC Rugendorf

Ort: TT-Halle und Haus der Jugend, Rugendorf

Einladung

GEMEINDE RUGENDORF



**Einladung zur
Bürgerversammlung**

**am Montag, den 17. Oktober 2022 um 19:00 Uhr
im Haus der Jugend in Rugendorf**

Sehr geehrte Mitbürger*innen der Gemeinde Rugendorf,

unter der Voraussetzung, dass das aktuelle Corona-Geschehen es zulässt, findet gemäß Artikel 18 der bayerischen Gemeindeordnung heuer wieder eine ordentliche Bürgerversammlung statt.

Diese dient der Erörterung wichtiger Gemeindeangelegenheiten und ermöglicht Ihnen, Ihre Fragen zu stellen.

Auf die Einhaltung der dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln wird hingewiesen.

Gemeinde Rugendorf
Gerhard Theuer
1. Bürgermeister



Foto: Sandra Zeitler

Gymnastikgruppen

Fitness-Gymnastik der SG Rugendorf mit Judith Hofstetter

Treffpunkt: Mittwochs ab 19:30 Uhr im Haus der Jugend Rugendorf

Was ihr mitbringen solltet, wäre eine Gymnastikmatte, ein kleines Handtuch und etwas zu Trinken. Alles andere, wie z.B. Hanteln, Gummibänder, Medizinbälle und Stepp-Bretter sind im Haus der Jugend vorhanden.

Für diejenigen, die uns noch nicht kennen: Wir sind eine, vom Alter und von den sportlichen Interessen, bunt gemischte Fitness-Gruppe und genauso vielfältig wie wir, sind auch unsere Sportstunden. Von A, wie Ausdauertraining bis Z, wie Zirkeltraining, ist nahezu alles vertreten.

Selbstverständlich sind neue Gesichter in unserer Fitnessgruppe jederzeit herzlich willkommen!

Bei Fragen gerne bei mir melden: 09223/945669

Eure
Judith Hofstetter

Gymnastik 50 plus - mit Hanne Roth

Treffpunkt: jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr im Haus der Jugend - Saal

Hier die geplanten Termine für den Monat O k t o b e r 2022:

= Neuer Kurs im Jahr 2022:

05.10. - 18.30 Uhr
12.10. - 18.30 Uhr
19.10. - 18.30 Uhr
26.10. - 18.30 Uhr

Mitzubringen sind bequeme Sportkleidung, Gymnastikmatte und Handtuch, ggf. ein Getränk und Spaß an der Bewegung mit einer netten Gruppe !

Bitte die bereits ausgegebenen Sportgeräte mitbringen.

Eure Übungsleiterin
Hanne



mit ZIN Silke Schmidt

Veranstalter ist die SG Rugendorf-Losau

Kurs 1 findet jeden Dienstag,
Kurs 2 findet jeden Donnerstag

jeweils ab 18.30 Uhr im Haus der Jugend statt.

Momentan stehen leider keine freien Plätze zur Verfügung !

 **Mitarbeiter (m/w/d)
in der Produktion**

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams:

Mitarbeiter (m/w/d)

für unsere Pelletsproduktion im 3-Schicht-Betrieb.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an:

Firma Franken-Pellets GmbH & Co. KG

Industriestraße 3 · 95346 Stadtsteinach
oder per eMail an: info@frankenpellets.de

„Italienischer Abend“ in Rugendorf

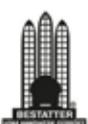
Nach 2 Jahren Zwangspause konnte der TTC Rugendorf am 3. September 2022 wieder seinen „Italienischen Abend“ durchführen. Zu diesem Anlass wurde auch das 50-jährige Jubiläum des Tischtennisvereins nachgeholt, welches eigentlich schon 2021 hätte stattfinden sollen.



Im wunderschönen, neugestalteten Innenhof des Hauses der Jugend verbrachten die Besucher – trotz einiger Regenschauer – einen tollen Nachmittag und Abend mit italienischen Spezialitäten wie Pizza, Antipasti, Salaten und leckeren Nachspeisen.

Vortrag





Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

IGAC InterCert

Bestattermeister
Funeralmaster
Thanatopraktiker

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09252/6677
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

Fliegengitter nach Maß

Für Ihre Fenster und Türen

- ✔ Spannrahmen ✔ Drehrahmen
- ✔ Schiebeanlagen ✔ Rollos
- ✔ Lichtschachtdeckungen
- ✔ Gittersafe ✔ Pendeltüren



Neuheit!

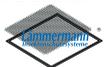
Die Pendeltür



www.schmidt-bauelemente.de

Am Anger 1
95365 Rugendorf
Tel.: 0 92 23 / 13 45
Fax: 0 92 23 / 9 45 91 70

Ausstellungsraum
Stadtsteinach:
Kronacher Str. 12
95346 Stadtsteinach
Tel.: 0 92 25 / 95 63 93



www.laemmermann-online.de

FÜR IHREN GROSSEN AUFTRITT



GESCHÄFTSAUSSTATTUNGEN von



LOUIS HOFMANN Ihre Druckerei

Telefon: 0 95 62 / 98 30-0 · Internet: www.LH-Druckerei.de



BAUMGÄRTNER. BIO. TRADITION. ZUKUNFT.

VERKAUF VON

BIO WEIDERINDFLEISCH

AUS UNTERZAUBACH/STADTSTEINACH

Ab Hof direkt unter

Tel. 0170 1840945

und im Onlineshop

www.hofgut-

[baumgaertner.](http://baumgaertner.friedhold.de)

friedhold.de

BEINSCHNEIBEN

G U L A S C H

HACKFLEISCH

B R A T E N

ROULADEN

F I L E T

HÜFTSTEAK

ROASTBEEF

S T E A K



WALD- & NATURFRIEDHOF
Frankenwald

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



FÜHRUNGEN

Wir laden Sie herzlich ein an einer unserer Führungen teilzunehmen. Unsere drei Standorte zeichnen sich alle durch einen unterschiedlichen Waldcharakter aus.

Führungstermine Naila und Issigau: Im 14-tägigen Wechsel immer Dienstag 10 Uhr.

Führungstermine Heinersreuth: Donnerstag 10 Uhr.

KONTAKT

Wald- und Naturfriedhof Frankenwald

Reitzenstein 76 | 95188 Issigau

Tel.: 09293 946 0244

E-Mail: info@wnf-frankenwald.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER

www.wnf-frankenwald.de